

# Interaktive Kunst

FORUM WÜRTH «Maschinenkunst in der Lagerhalle» ist eine spektakuläre Ausstellung von kinetischen Skulpturen des Baslers Martin Müller.

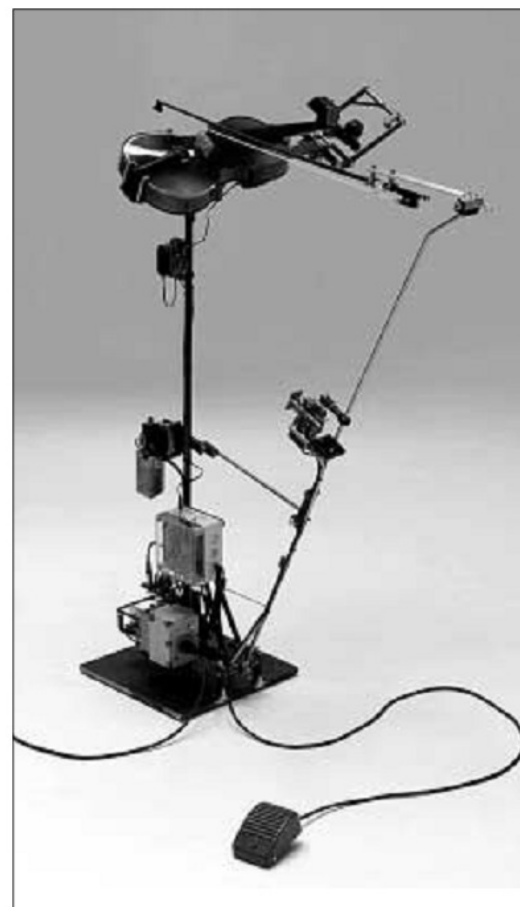
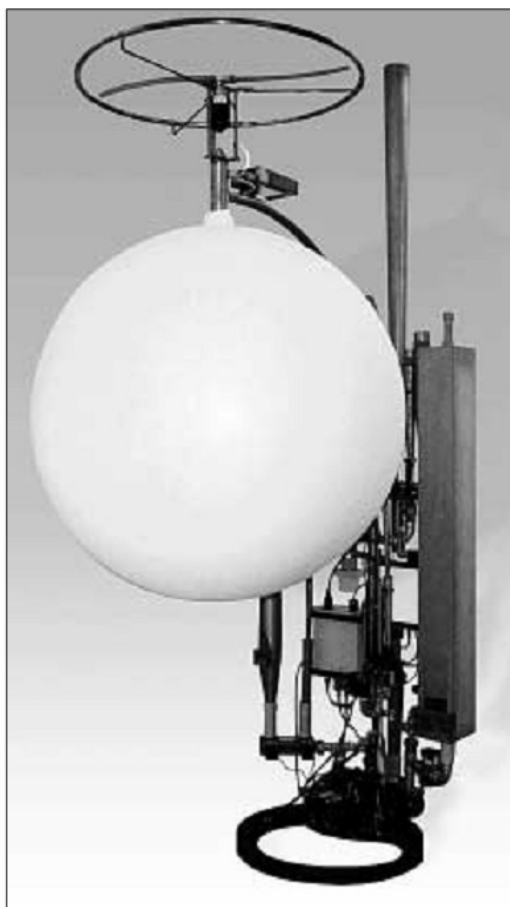
Eine ungewöhnliche Ausstellung an einem ungewöhnlichen Ort: Auf der Holzbühne in der Lagerhalle der Würth AG in Arlesheim pfeifen, leuchten und klatschen die interaktiven Skulpturen von Martin Müller.

**DIE ZWEITE** Gastausstellung in der sechsjährigen Geschichte des Forum Würth Arlesheim will verführen und zum Spielen animieren. Die filigranen, in ihrem Innersten streng mathematischen Gebilde interagieren mit dem Betrachter. Ein Knopfdruck, eine Bewegung erweckt die Skulpturen zum Leben und lässt sie immer neue optische und akustische Effekte aufführen. Und auch wenn das Material-Ballons, Spielzeugteile, Pfeifen, Pumpen, metallische Gelenke, Schrauben und Kästchen voller Drähte- und die Mechanik offen einsehbar sind, bleiben die Objekte von Martin Müller in ihrer Ganzheit doch der Poesie des Geheimnisvollen verpflichtet.

Mit der spielerischen Ausstellung in der Lagerhalle wird das Forum Würth Arlesheim seinem Anspruch des «Mit- und Nebeneinander von geschäftlichem Alltag und Kultur» aufs Trefflichste gerecht.

**DIE HAUPTAUSSTELLUNG** «Sonderromantik-Deutsche Malerei aus der Sammlung Würth» ist noch bis am 3. Mai 2009 im Forum Würth Arlesheim zu sehen.

Forum Würth Arlesheim, bis zum 29.3.2009, Mo bis Fr, 11-17 Uhr, Sa/So, 10-18 Uhr



**BEWEGUNG** «Aerofona» (l.) Material: Stahl, Kunststoffe, elektrische und elektronische Bauteile. «Geige» Material: Metall, Kunststoffe, Holz, elektrische und elektronische Bauteile. »